

IRLAND 2026

PIRSCHJAGD
ANSITZJAGD

Blaser
s a f a r i s





Jagen in Irland mit unserem Partner J. M. M. Killorglin Ltd. Jedem ist Irland als die „Grüne Insel“ mit mildem Klima und rauen Küsten ein Begriff. Wildromantische Landschaften, alte Cottages und freundliche Menschen – die perfekte Insel, um einmal die Seele baumeln zu lassen. Was die wenigsten wissen, ist, dass es in Irland den wohl besten Bestand an Sikawild in ganz Europa gibt.

INHALT

Inhalt
Anreise
Unterkunft.....
Jagen in Irland
Weitere Wildarten
Jagdbeispiele und -kosten.....
Nebenkosten
Zusätzliche Abschussgebühren



ANREISE

Die Insel ist per Flugzeug zu erreichen – Zielflughafen Kerry Airport. Leihwagen gibt es am Flughafen, sollten jedoch vorher gebucht werden, oder Anreise mit dem eigenen Wagen.

Die Waffendeklaration für Ihre eigene Waffe wird, ähnlich wie in Schottland, im Voraus von uns für Sie erledigt.

Spätestens 8 Wochen vor Reisebeginn muss der „Europäische Feuerwaffenpass“, Jagdschein und der Reisepass im Original per Post an uns gesendet werden. Die eigentliche Waffeneinfuhrgenehmigung wird von den örtlichen Behörden ausgestellt.

UNTERKUNFT

Die Unterbringung erfolgt individuell, ganz nach dem Geschmack des Kunden. Es gibt sehr gute Hotels aber auch einfache „Bed & Breakfast“ Pensionen oder Ferienhäuser mit Selbstverpflegung für Gruppen oder Familien. Die Kosten werden vor Ort bezahlt oder vor der Jagd über Blaser Safaris GmbH. Wir sind Ihnen bei der Wahl Ihrer Unterkunft gerne behilflich.



INTERNATIONAL HOTEL

INFOS: www.killarneyinternational.com – Preise auf Anfrage

KILLARNEY ROYAL

INFO www.killarneyroyal.ie – Preise auf Anfrage



GÄSTEHAUS

Inkl. Halbpension	Preis Nacht/Person
Doppelzimmer	€ 150,-
Einzelzimmer	€ 170,-

JAGEN IN IRLAND



Die Jagden ähneln den beliebten Highland-Jagden auf Rothirsche in Schottland. Jedoch birgt die Sikahirschjagd in Irland einige Besonderheiten.

Jagdsaison vom 01.09. bis Ende Dezember. Im September und Oktober hallen die rauen, wildromantischen Täler und Hochebenen von den schrillen Pfiffen der brunftenden Sikahirsche wieder. Die „schwarzen Teufel“, wie die Iren gerne sagen, bekämpfen sich auf den Brunftplätzen mit äußerster Vehemenz. Viel heftiger als es die Rothirsche tun. Die Bestände an Sikawild sind außerordentlich hoch. Auf einer Testjagd haben wir bis zu 20 Hirsche auf einem Hochplateau gesehen. Es gibt jedoch zahlreiche Brunftplätze in wechselnden Landschaften.

Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, oder die meist hohen Berge nicht erklimmen möchte, kann auch in den weitläufigen Niederungen und Talgründen jagen. Dort gibt es alte, lichte Wälder, die ganz von Moos und Baumfarnen überwuchert sind. In dieser märchenhaften Umgebung kann man sehr gut pirschen und wird sicherlich zum Erfolg kommen.

Sie werden in spektakulären, rauen und teilweise mystisch anmutenden Landschaften jagen. Weite Ausblicke in die scheinbar endlosen Hochflächen und schroffen Bergformationen, pittoreske Seen und alte Waldungen prägen diese Jagd und machen sie zu einem unvergesslichen Erlebnis. In den Bergen gibt es Goldadler, die die Jäger umkreisen und an den zahlreichen Seen kann man riesigen Seeadlern dabei zusehen, wie sie Lachse und Forellen aus dem Wasser schlagen.

Wie auch in Schottland werden die Trophäen nicht gewogen. Man kann jedoch damit rechnen, sich aus den zahlreichen Hirschen einen starken Sechser oder Achter aussuchen zu können.

Auf alle Fälle ist es eine der spannendsten und landschaftlich reizvollsten Jagden, die man sich vorstellen kann. Die Jagden werden meist 2:1 geführt und finden im County Kerry statt. Sie werden von sehr erfahrenen Berufsjägern geführt, die sich auf jeden Jäger individuell einstellen.

WEITERE WILDARTEN



SIKAHIRSCHE UND WILDZIEGEN:

In den Jagdgebieten, in denen Sie auf Sika-Hirsche jagen, können Sie auch sehr gute Wildziegen bejagen. Die Wildziegen sind sehr scheu. Machen Sie sich auf eine anspruchsvolle Jagd gefasst.

ROTWILD:

Des Weiteren werden Sie in den Jagdgebieten einen sehr guten Bestand an Rotwild antreffen. Das berühmte irische Rotwild ist eine heimische Wildart und war noch vor wenigen Jahrzehnten vom Aussterben bedroht. Nun haben sich die Bestände sehr gut erholt und eine Bejagung ist wieder möglich. Die Hirsche sind von Statur und Geweihform mit unseren Hirschen vergleichbar. Jedenfalls sind sie sehr viel stärker und endenfreudiger als die typischen schottischen Hochlandhirsche. Das Rotwild verpaart sich nicht mit dem Sikawild, obwohl sie mit diesen die Einstände teilen. Es sind bisher jedenfalls noch keine Hybriden bestätigt worden.

SCHNEPFENJAGD:

Nach der Brunft fängt eine andere Jagdart an, in den Fokus zu rücken.

Die Schnepfenjagd – Jagdzeit vom 01.11. – 31.01. Bei einem unserer Besuche im frühen Januar konnten wir es kaum fassen, wie viele Schnepfen und Bekassinen es in den Heidelandchaften und Waldungen gibt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programm „Schnepfenjagd“.

KAHLWILDJAGD:

Ab Januar darf auch sehr zahlreich Sika-Kahlwild bejagt werden. Diese ebenfalls sehr spannende Jagd ist etwas für Jäger, denen es nicht so auf die Trophäe ankommt. Sicherlich eine schöne Jagd, wenn man mit Freunden mal so richtig nach Herzenslust Kahlwild jagen möchte. Wir haben auch diese Jagd selbst geprüft und waren sehr begeistert.

JAGDBEISPIELE UND -KOSTEN

Jagdkosten

Preise (€)

Jagdpaket inkludiert 2 Stück Wild (* über 8 Enden + 165,- * für eine sehr starke Ziege + 110,-)	1.200,-
Jagdführung 1:1 bzw. 2:1 / Jäger / Tag	330,- bzw. 165,- / Jäger

Keine Erstattung bei Nichterlegung der 2 Stücke, wenn die Möglichkeit gegen war.
Zusätzliche Abschüsse wie Sikahirsch, Wildziege oder Sika- und Rotkahlwild möglich.

NEBENKOSTEN

Preise (€)

Auskochen Trophäen / Trophäe	80,-
Trophäenlieferung in die EU	70,-
Flüge – gerne organisieren wir Flüge nach Irland	Auf Anfrage
Leihwagen	Auf Anfrage
Reiseversicherung	Auf Anfrage
Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet	
Spirituosen, Getränke, Trinkgelder	Auf Anfrage
Organisationskosten pro Jäger	100,-



ZUSÄTZLICHE ABSCHUSSGEBÜHREN

SIKAWILD



	Abschussgebühr (€)
Extra Sikahirsch	550,-
Extra Sikahirsch mit 8 Enden	720,-
Kahlwild	200,-

WILDZIEGE



	Abschussgebühr (€)
Extra Wildziege	550,-
Extra Wildziege – sehr stark	700,-



Blaser Safaris GmbH

Europastraße 1/1, A-7540 Güssing | Österreich/Austria

AT +43 (0) 33 22 – 4296320

www.blaser.de | info@blaser-safaris.com

Foto: Free Vector Maps, Adobe Stock/Fotolia, iStock